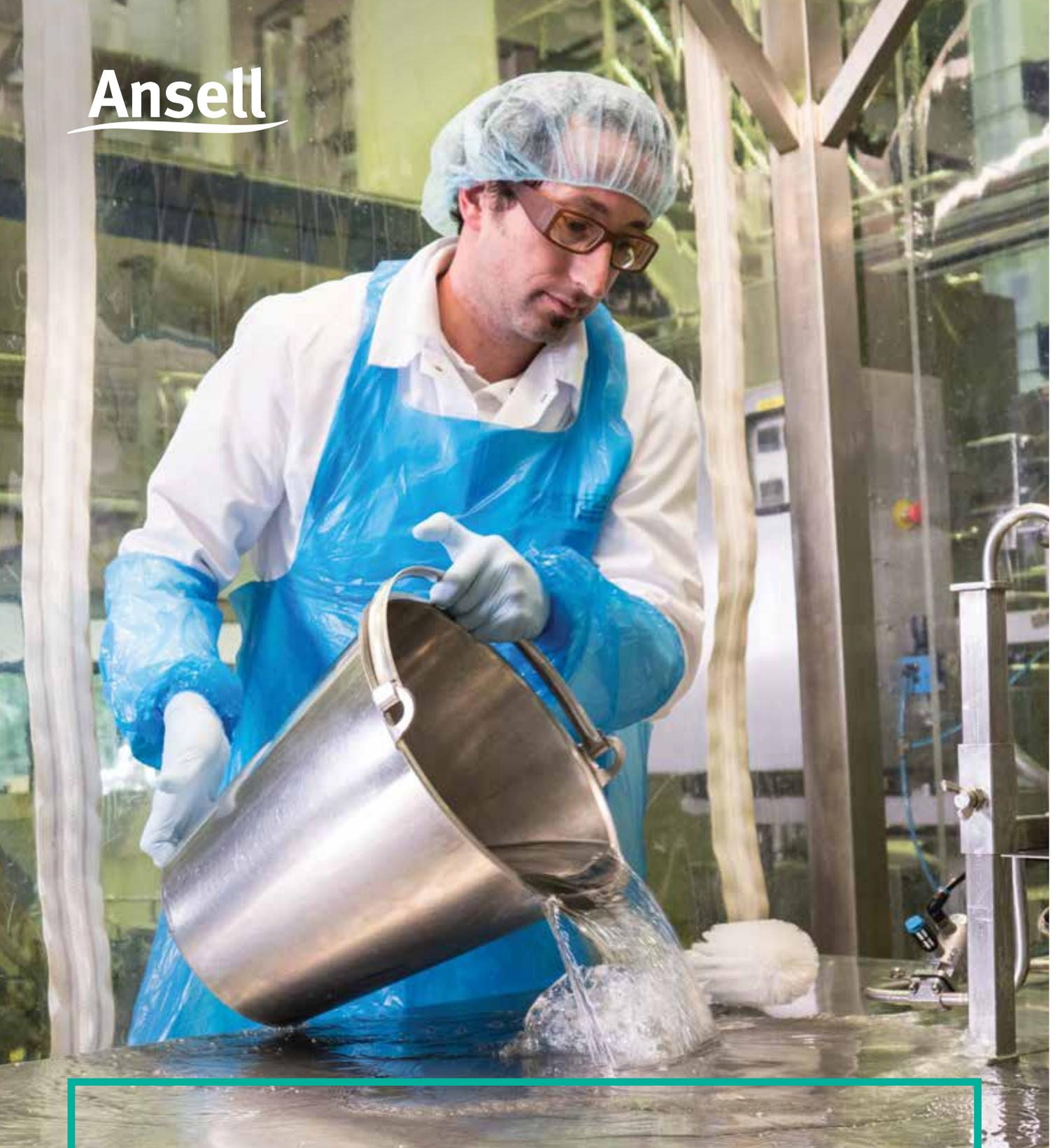


Ansell



GESUNDHEIT IM FOKUS

DIE WICHTIGKEIT DES RICHTIGEN HANDSCHUTZES BEI REINIGUNGS- UND HAUSMEISTERARBEITEN



Reinigungskräfte, wie Bodenpflegepersonal oder Hausmeister, die in Privat-, Gewerbe- und Industriegebäuden tätig sind, haben täglich Umgang mit gefährlichen Chemikalien und sind daher einem ständigen Verletzungs- und Gesundheitsrisiko ausgesetzt.

Arbeitgeber sind verpflichtet, ihren Mitarbeitern einen sicheren Arbeitsplatz zu gewährleisten, der vorhandene Risiken auf ein Minimum reduziert. Sicherheitsrichtlinien müssen daher:

- a** die Verwendung (sofern möglich) von ungefährlicheren Chemikalien und chemischen Produkten vorschreiben;
- b** die Bereitstellung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) sicherstellen;
- c** Arbeitsanleitungen enthalten, die eine mögliche Belastung durch einen unnötigen Umgang mit Gefahrstoffen einschränken.

Mitarbeiter müssen durch eine klare Etikettierung von Reinigungsmittelbehältern, die Verfügbarkeit von Sicherheitsdatenblättern und angemessene Schulungsprogramme auf chemische Gefahren hingewiesen werden.

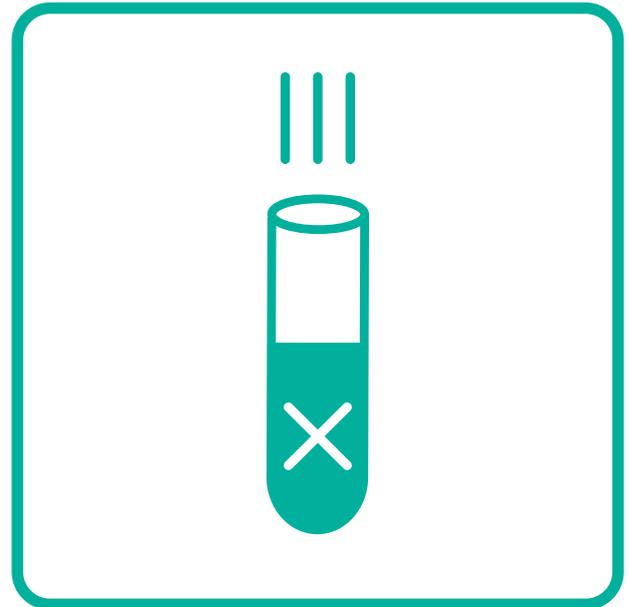
“ Arbeitgeber sind zur Bereitstellung eines sicheren Arbeitsplatzes verpflichtet. ”

DIE AUSWIRKUNGEN EINER BELASTUNG

Eine Belastung des Menschen mit Chemikalien kann die Gesundheit auf vielfältige Weise schädigen. Es gibt drei mögliche Eintrittswege in den Körper: Inhalieren (Einatmen), Absorbieren (über einen Hautkontakt) und/oder Schlucken (orale Aufnahme). Die beiden Erstgenannten sind die wahrscheinlicheren Risiken am Arbeitsplatz.

Einatmen

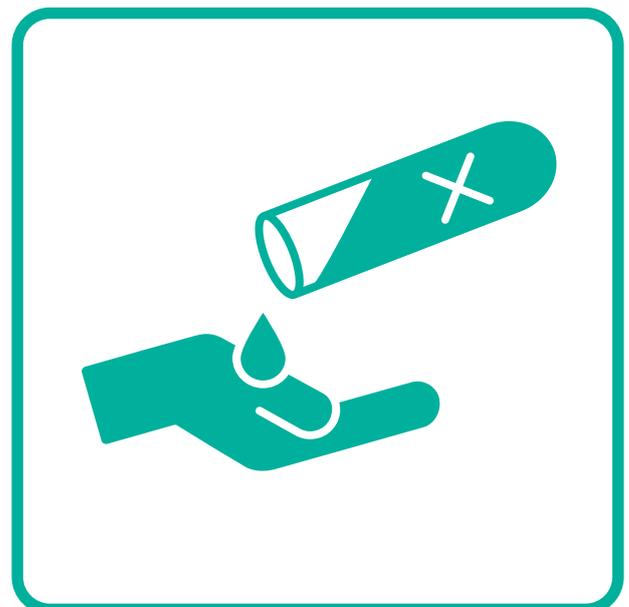
Das Einatmen von gasförmigen Chemikalien kann zu Atemwegsproblemen führen, wie Pfeifatmung, Husten, Halsschmerz oder Asthma. Weitere mögliche negative Folgen können eine innerliche Verätzung und Schädigung der Schleimhaut sowie zusätzliche Probleme, wie Schwindelgefühl, Nasenbluten, Übelkeit, Erbrechen oder Durchfall sein. Selbst nicht eingeatmet könnte eine externe Belastung durch Dämpfe zu Augen- und Hautreizungen führen. Verschlimmert wird das Problem noch, wenn Reinigungsmittel gemischt werden. Das Vermischen von Bleichmitteln und Ammoniak kann beispielsweise ernsthafte Lungenschäden hervorrufen oder sogar zum Tod führen. Ist das Mischen von Chemikalien erforderlich, reduziert deren Durchführung in einem gut gelüfteten Bereich die Gefahr, giftige Dämpfe einzusatmen.



Absorbieren

Ein Hautkontakt ist ebenfalls problematisch, da dieser allergische Reaktionen, wie Dermatitis oder Ausschlag, auslösen kann. Möglich sind auch eine Chemikalienverbrennung und Zyanose. Diese manifestiert sich als eine blaurote Verfärbung der Haut und Schleimhäute infolge eines Sauerstoffmangels im Blut.

Das Risiko von Unfällen mit Chemikalien kann durch das Tragen einer geeigneten PSA, einschließlich Schutzhandschuhen und -brillen, erheblich gesenkt werden.



HANDELSÜBLICHE REINIGUNGSMITTEL



“ Chemische Reinigungsprodukte unterteilen sich in vier Hauptkategorien. ”

- **Detergenzien:**

Diese sind die am häufigsten verwendeten Reinigungschemikalien. Detergenzien werden allgemein für das Entfernen von Schmutz und Schmiere von Flächen eingesetzt. Sie töten jedoch keine auf der Fläche befindlichen Keime oder Bakterien, ab.

- **Hygienereiniger:**

Chemikalien, die bakterielle Schadstoffe reduzieren. Hygienereiniger reduzieren allgemein Schadstoffe an leblosen Objekten auf eine (für die öffentliche Gesundheit) sichere Ebene, aber sie töten keine Mikroorganismen, wie Bakterien, Viren und Schimmelpilze ab.

- **Desinfektionsmittel:**

Diese enthalten Chemikalien, die infektiöse Mikroorganismen abtöten oder deaktivieren. Diese Substanzen sind unverzichtbar für die Infektionskontrolle in Krankenhäusern und anderen medizinischen Einrichtungen.

- **Sterilisationsmittel:**

Diese wirken ähnlich wie Desinfektionsmittel, werden aber in spezialisierten Bereichen eingesetzt, wie in OP-Sälen, in denen sterile Bedingungen eine Voraussetzung sind. Diese Produkte töten bakterielle Sporen, Viren und Keime ab, die eventuell gegen in Desinfektionsmitteln enthaltene Chemikalien resistent sind.

Jede Kategorie umfasst verschiedene Produkttypen, die sich aus unterschiedlichen chemischen Verbindungen zusammensetzen, von denen jede gesundheitsschädlich sein könnte. Die folgende Tabelle zeigt in jeder Kategorie allgemein verwendete Produkte und deren möglichen Nebenwirkungen.

ALLGEMEINPRODUKTE	MÖGLICHE NEBENWIRKUNGEN (über Inhalation und/oder Absorption)
Detergenzien	
<ul style="list-style-type: none"> • Geschirrspülmittel • Waschmittel • Glasreiniger (Spray) 	<ul style="list-style-type: none"> • Augen-, Hals- und Nasenreizung • Hautreizungen (einschließlich Ausschlag und Dermatitis)
<ul style="list-style-type: none"> • Ofenreiniger • Lauge (Metallhydroxid oder starke Base) • Abflussreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Haut- und Lungenverätzungen durch stark korrosive Eigenschaften
<ul style="list-style-type: none"> • Badreiniger • Seifenrückstands- und Kalkentferner 	<ul style="list-style-type: none"> • Haut- und Lungenverätzungen durch stark korrosive Eigenschaften • Hautreizungen (einschließlich Ausschlag und Dermatitis) • Diese Produkte wirken stark korrosiv auf Flächen, einschließlich Beton, Gewebe und Metalle.
<ul style="list-style-type: none"> • Fleckenentferner • Teppichreiniger • Allzweckreiniger 	<ul style="list-style-type: none"> • Augen-, Hals- und Nasenreizung • Hautreizungen (einschließlich Ausschlag und Dermatitis) • Diese Produkte sind hochgradig entflammbar.
Hygienereiniger	
<ul style="list-style-type: none"> • Bleichmittel • Chlor 	<ul style="list-style-type: none"> • Hautreizungen (einschließlich Ausschlag und Dermatitis) • Schädigung der Schleimhaut • Augen-, Hals- und Nasenreizung • Verfärbung
Desinfektionsmittel	
<ul style="list-style-type: none"> • Alkohol (einschließlich Ethyl und Isopropyl) • Desinfektionsspray • Reinigungstücher • Wasserstoffperoxid • Produkte auf Iodbasis (z.B. Betadine) 	<ul style="list-style-type: none"> • Augen-, Hals- und Nasenreizung • Augenbrennen (einschließlich Tränenfluss) • Husten, Pfeifatem und Atemprobleme • Hautreizungen (einschließlich Ausschlag und Dermatitis) • Haut- und Lungenverätzungen • Desinfektionsmittel auf Alkoholbasis sind außerdem hochgradig entflammbar.
Sterilisationsmittel	
<ul style="list-style-type: none"> • Peressigsäure • Glutaraldehyd • Ethylenoxid • Ozon 	<ul style="list-style-type: none"> • Augen-, Hals- und Nasenreizung • Hautreizungen (einschließlich Ausschlag und Dermatitis) • Husten, Pfeifatem, Asthma und Atemnot • Augenbrennen (einschließlich Tränenfluss) • Extremes Unwohlsein und Reizung der oberen Atemwege • Übelkeit, Erbrechen, Durchfall und Zyanose

BESTEHEN SIE AUF EINE ZWECKEIGNUNG

Chemikalien werden durch die Haut, aufgrund nicht ausreichend geschützter Hände, leicht absorbiert. Einige Arbeitgeber statten ihre Mitarbeiter unter falscher Annahme ihnen einen angemessenen Schutz zu bieten, mit Allzweckhandschuhen aus. Ein ausschließlicher Blick auf einen wirtschaftlichen Handschutz ohne Berücksichtigung der speziellen Gefahren eines Arbeitsplatzes kann die Mitarbeiter unbeabsichtigt gefährden. Allzweckhandschuhe sind schlicht und einfach nicht die richtige Wahl für Hausmeisterarbeiten.

Angesichts der möglichen Schwere eines Gesundheitsrisikos muss der Arbeitgeber sicherstellen, dass der verwendete Handschutz nicht nur der Arbeit und dem Arbeitsumfeld angemessen ist, sondern auch vor den spezifischen Chemikalien schützt, die Reinigungsmitteln zugesetzt werden.

Handschuhe werden aus einer Vielfalt von Materialien hergestellt. Jedes von diesen ist anfällig für eine Beschädigung oder Leistungsminderung durch Degradation, das Durchdringen von Chemikalien und andere Umweltfaktoren, wie die Temperatur. Daher ist die Identifizierung der optimalen Option für die jeweilige Arbeit eine unbedingte Voraussetzung.

“ **Chemikalien werden durch die Haut, aufgrund nicht ausreichend geschützter Hände, leicht absorbiert.** ”

VERMEIDEN SIE PVC-HANDSCHUHE

PVC-Schutzhandschuhe werden allgemein für Reinigungsarbeiten verwendet, da sie sich einen guten Ruf als eine preisgünstige, nicht allergene Alternative zu Naturgummilatex erworben haben. Obwohl kein einziges Handschuhmaterial einen absoluten Schutz vor allen Chemikalien bieten kann, ist insbesondere PVC eine schlechte Wahl für Hausmeisterarbeiten.

PVC ist zwar relativ abriebfest, dafür aber anfällig für Risse und andere Beschädigungen, die den Träger der Gefahr eines Kontakts mit einer Chemikalie und deren Absorption über die Haut aussetzt.

Die PVC-Handschuhen zugesetzten Weichmacher, die außerdem die Umwelt belasten, können eine Hautreizung auslösen. Durch ihre geringe Elastizität sind PVC-Handschuhe nicht formstabil.

Wichtig im Zusammenhang mit Reinigungsarbeiten ist auch die Erwähnung der Tatsache, dass PVC degradiert, wenn es mit bestimmten Substanzen, einschließlich fetthaltigen Lebensmitteln, in Kontakt kommt. Die Verwendung von PVC-Handschuhen wird nicht empfohlen in Verbindung mit Ketonen (z.B. Politur und Reiniger für Autokarosserien, Lackfarben, Schmieröle und Untergrundreiniger) oder organischen Lösungsmitteln (z.B. Tetrachloroethylen in chemischen Reinigungsflüssigkeiten, Toluol, Terpentin in Verdünnern und Aceton in Nagellackentfernern und Klebstofflösungsmitteln).



EINE INFORMIERTE WAHL

“

Das „Best Practice“-Prinzip setzt vor Auswahl und Kauf von Handschutzlösungen die Durchführung einer gründlichen Risikobewertung voraus. ”



Das „Best Practice“-Prinzip setzt vor Auswahl und Kauf von Handschutzlösungen die Durchführung einer gründlichen Risikobewertung voraus. Angesichts der großen Bandbreite von Gefahren durch Chemikalien bei Reinigungsarbeiten kann eine Risikobewertung schwierig sein. Erwägen Sie daher, einen Dienst wie Ansell Chemical Guardian in Anspruch zu nehmen. Dieser ermittelt, auf der Grundlage einer individuellen Bewertung der Bedingungen und Gefahren des jeweiligen Arbeitsplatzes, das optimale Schutzprodukt.

Eine personalisierte Bewertung der Arbeiten und Bedingungen an Ihrem spezifischen Arbeitsplatz ermittelt zusätzlich erforderliche Eigenschaften, die das Schutzprodukt haben muss. Beispielsweise ein Griffprofil für ein leichteres Arbeiten mit Werkzeugen und anderen Ausrüstungen (insbesondere, wenn allgemein auch Flüssigkeiten präsent sind).

Belastungen durch Chemikalien am Arbeitsplatz sind eine ernsthafte Bedrohung, die gesundheitsschädliche und sogar tödliche Folgen haben können. Für eine wirksame Minimierung unerwünschter Folgen muss die Bewertung über die reine Identifizierung von allgemeinen, mit Reinigungsarbeiten verbundenen Gefahren hinausgehen und, für eine informierte Handschuhauswahl, spezifische vorhandene Chemikaliengefahren herausfiltern.

Ansell Healthcare Products LLC
111 Wood Avenue, Suite 210
Iselin, NJ 08830 USA

Ansell Healthcare Europe NV
Riverside Business Park
Blvd International, 55,
1070 Brussels, Belgium

Ansell Limited
Level 3, 678 Victoria Street,
Richmond, Vic, 3121
Australia

Ansell Services (Asia) Sdn. Bhd.
Prima 6, Prima Avenue,
Block 3512, Jalan Teknokrat 6
63000 Cyberjaya, Malaysia

PATENTE UND WARENZEICHEN

Ansell, ® und ™ sind, sofern nicht anders angegeben, Warenzeichen der Ansell Limited oder einer ihrer Tochtergesellschaften.

© 2019 Ansell Limited. Alle Rechte vorbehalten.

Ansell